

Schuljahr 2024/2025

Protokoll Nr. 2

Vorsitz: Tom Heiniger

Elternrat: Nadine Studer, Iris Oetterli, Ushan Sivam, Simona Tanner, Pascal Schär, Beat Bürki, Vincenzo Ciardo, Isabel Fankhauser, Nelly Bohli, Christine Tanner, Bruno Abbühl, Matthias Zaugg/Esther Zaugg, Tom Heiniger (Vorsitz und Sekretär)

Protokoll: Tom Heiniger

Schulleitung: Stefan Bähler

Beisitz: -

Abwesend: Isabel Fankhauser, Simona Tanner

Datum: 4. November 2024

Ort: Singsaal

Zeit: 18:30 Uhr bis 19.14 Uhr

Verteiler: Mitglieder Elternrat und Schulleitung Neufeld

Traktanden

1. Begrüssung.....	3
2. Protokoll 2. September 2024.....	3
3. Vorprotokoll 4. November 2024	3
4. Informationen von der Schulleitung.....	4
5. Konstituierung Elternrat 2024/2025.....	8
6. Projekte	9
7. Diverses	13
8. Sitzungstermine Schuljahr 2024/2025	15



1. Begrüssung

Tom Heiniger begrüsst die Mitglieder und den Schulleiter Stefan Bähler zur zweiten Sitzung im Schuljahr 2024/2025. Speziell begrüsst Tom Heiniger die folgenden neuen Mitglieder im Elternrat:

Esther Zaugg

Matthias Zaugg

Bruno Abbühl

Merci viu mau für euer Mitmachen im Elternrat Neufeld.

2. Protokoll 2. September 2024

Das Protokoll vom 2. September 2024 wurde am 6. September 2024 via E-Mail an die Mitglieder des Elternrats und die Schulleitung versandt.

3. Vorprotokoll 4. November 2024

Das Vorprotokoll für die Sitzung am 4. November 2024 wurde am 18. Oktober 2024 via E-Mail an die Mitglieder des Elternrats und die Schulleitung versandt.

4. Informationen von der Schulleitung

-

Schulzeiten

Input von Nadine:

Ein Thema, was mich immer wieder beschäftigt, sind die Schulzeiten, explizit der Schulbeginn um 7.30 Uhr. Ich finde das viel zu früh. In der 3. Klasse mit 4x um 7.30 Uhr Schulanfang ist einfach extrem. Es gibt ja verschiedene Modelle und Möglichkeiten, die Schulzeiten kindgerechter zu gestalten. Sie leisten ja sowieso schon einfach so viel. Heute habe ich zufällig auf der Website der Stadt Thun folgenden Absatz gefunden und wollte nachfragen, weshalb es trotz diesen vorgegebenen Blockzeiten, den Schulbeginn um 7.30 Uhr geben darf?

Schuljahr und Schulferien

Das Schuljahr beginnt Mitte August und endet Anfang Juli. Die Kinder und Jugendlichen haben 39 Wochen Unterricht pro Jahr.

In Thun gelten folgende reguläre Blockzeiten:

für die Primarstufe 8.20 – 11.50 Uhr

für die Oberstufe 7.30 – 11.05 Uhr bzw. 8.25 – 12.00 Uhr.

- [Ferienplan ab Schuljahr 2024/2025](#)
- [Import Ferienplan bis Schuljahr 2025/2026 in den Kalender \(iCal-Datei\)](#)

Antwort der Schulleitung:

Es muss in erster Linie sichergestellt werden, dass alle Lektionen durchgebracht werden. Aus Sicht der Schulleitung ist ein Schulschluss 16:30 nicht möglich und zu spät für die Kinder der Unterstufe. Die Gewichtung der freien Nachmittage wird höher gewichtet als die Morgenlektionen. Zudem handelt es sich um einen Entscheid, welcher für alle Schulen in Thun gleich gehandhabt wird. Es besteht nicht die Möglichkeit, dass die Schule ADN solche Entscheide selber fällen kann.

Neufeldzauber

Aus dem Protokoll vom 2. September 2024

Input von Stefan Bähler:

Ich würde gerne das Gefäss vom Elternrat auch brauchen für die Absprachen für den Neufeldzauber (28. Nov.) es geht vor allem um das Elternkafi und den Hotdog-Stand am genannten Neufeldzauber.

Da die Eltern, die mitmachen ja auch vom Elternrat sind. Ich würde Martin Zürcher (Leiter Tagesschule) und Barbara de Wit einladen. Damit wir möglichst effizient die Zeitgefässe brauchen können. Die beiden LP die den Beisitz haben sind auch im OK vom Neufeldzauber.

Stefan Bähler informiert, dass die Grundidee ein Adventsmarkt ist, da aber nicht alle Weihnachten feiern, ist daraus der Neufeldzauber entstanden. An der heutigen Sitzung sollen der Ablauf und gewisse Fragen geklärt werden, um dann in der Detailsitzung alles fix zu klären und die Beteiligten/freiwilligen Helfenden zu informieren.

Schulbetrieb: Ab Nachmittag findet kein Schulbetrieb mehr statt. Es ist dafür gesorgt, dass Kinder, welche nicht nach Hause können, betreut werden.

Material/Platz/Bewilligungen: Die Parkplätze vor den Klassenzimmern, die Turnhalle sowie Marktstände der Stadt Thun sind reserviert. Die Gastrobewilligung ist noch ausstehend, da noch eine Detailbewilligung von Stefan Bähler nachgereicht wird.

Zeitrahmen: Voraussichtlich startet der Aufbau um 16.00 Uhr (definitive Info an der nächsten Sitzung). Der Neufeldzauber dauert von 17.00-21.00 Uhr, anschliessend wird abgeräumt. Das Ende wird jedoch flexibel gehalten, d.h. es kann auch frühzeitig Feierabend gemacht werden, wenn keine Besucher mehr da sind oder alles ausverkauft ist.

Was und wo: Die Marktstände werden auf dem Parkplatz und dem Pausenplatz stehen. Zudem wird es auf dem Gelände mehrere Feuerschalen (werden «betreut/überwacht) geben. Vor der Turnhalle werden Chäsbrägu angeboten, vor der

Tagesschule betreiben die Tagesschul-Kinder eine Sirup-/Mocktail-Bar (Zelt 3x3m vorhanden) und in der Tagesschule findet das Elternkaffi mit Kaffee (Kaffeemaschine Vincenzo Ciardo?), Tee und Selbstgebackenem statt. ~~Bei schönem Wetter könnte das Kaffi auch noch auf den gedeckten Durchgang erweitert werden (mit Stühlen und Stehtischen).~~ Das Elternkaffi wird durch den Elternrat und den Znünistand betrieben. Die Tagesschule wird ebenfalls Selbstgebackenes beisteuern. Es ist noch in Abklärung, ob es evtl. Hot Dogs (Heiner vom Znünistand) geben wird. Von Herrn Balsiger wird es noch einen Kühlschrank mit Bier und Wein geben.

Die 5. oder 6. Klässler könnten einen Punschstand machen (Geld kommt in ihre Klassenkasse). Die Klassen werden Sachen herstellen/basteln etc., die sie dann verkaufen können. Die Kindergärten haben auch einen Stand. Details werden noch von Stefan Bähler geklärt.

Zudem finden verschiedene Workshops (mehrmals) statt während des ganzen Anlasses:

- offenes Singen
- Koffergeschichten
- Seifen schnitzen
- Lebkuchen verzieren

Einteilung Helfende: Es sind +/- 16 Helfende (Team Stefan und Team Barbara zusammen), die Einsätze im Elternkaffi leisten und/oder Selbstgebackenes beisteuern. Die Einsatzpläne der helfenden Eltern müssen mit denen der Kinder abgestimmt werden. Stefan Bähler wird einen Anmeldeplan aushändigen.

Preise: Es muss kein Gewinn geben. Wichtig ist, dass es einfache Preise gibt, damit es mit dem Retourgeld nicht zu kompliziert wird. Unbedingt Info an die Eltern, dass nur Bargeld möglich ist. Für die Kinder wird es evtl. Bons geben.

Die Einnahmen vom Elternkaffi kommen dem Znünistand zu Gute. Davon können auch die Auslagen für das Selbstgebackene ausgeglichen werden.



Es gibt eine Defizitgarantie der Schule.

Wichtig: Die Kinder sind in Obhut der Eltern am Neufeldzauber, werden jedoch zu bestimmten Zeiten an ihren Marktständen eingeteilt (Einteilung helfende Eltern beachten).

Hinweis: Isabel Fankhauser weist darauf hin, dass die OS Buchholz ebenfalls am 28.11.24 einen Anlass hat.

04.11.2024

Input von Stefan Bähler:

Mitte dieser Woche wird der Flyer für den Neufeldzauber versendet.

Auch der Einsatzplan für die Kinder wird diese Woche via Klapp verschickt.

Die offizielle Bewilligung seitens der Stadt ist letzte Woche eingegangen.

Es gibt nur diesen Termin und kein Ersatzdatum. Daher wird der Anlass bei jedem Wetter durchgeführt und der Zeitrahmen bleibt gleich. Es ist ein Outdoor-Event, es finden keine Attraktionen drinnen statt. Auf der Rückseite des Flyers wird das Detailprogramm ersichtlich sein. An diesem Event kann ausschliesslich mit Bargeld bezahlt werden.

Der Einsatzplan der Mitglieder des Elternrates fürs "Elternkafi" erfolgt im Stundenrhythmus. Barbara de Witt bittet anlässlich der heutigen Sitzung um die Angabe der Natelnummer, so dass die Erreichbarkeit sichergestellt werden kann. Es wird im Anschluss eine Whatsapp-Gruppe erstellt.

Die Total-Anzahl der Teilnehmer am Neufeldzauber ist schwer abschätzbar. Auf eine Umfrage via Klapp wurde aktuell verzichtet, da das Detailprogramm noch nicht aufgeschaltet ist. Die Kinder haben unterschiedliche Einsatzzeiten und die Schulleitung geht davon aus, dass die Eltern gleichzeitig wie ihr Kind vor sind.

5. Konstituierung Elternrat 2024/2025

Durch die drei neuen Mitglieder setzt sich der Elternrat 2024/2025 wie folgt zusammen.

Klasse	Vorname / Name
Kindergarten Ulmenweg 1 (Rebecca Schmuki)	Matthias Zaugg / Esther Zaugg
Kindergarten Ulmenweg 2 (Sina Trepp)	Bruno Abbühl
Kindergarten Adlerstrasse 1 (Rebekka Grand)	Ushan Sivam
Kindergarten Adlerstrasse 2 (Suleika Kappeler)	Simona Tanner
1. Klasse (Christine Gerber)	Iris Oetterli
1./2. Mischklasse (Regula Lüthi)	Christine Tanner-Marthaler
2. Klasse (Céline Liebi)	Simona Tanner
3. Klasse (Alexandra Sigrist)	Pascal Schär
3./4. Mischklasse (Selina Rohrbach)	Isabel Fankhauser
4. Klasse (Emily Nyffenegger)	Beat Bürki
5. Klasse (Meline Wiedmer)	Vicenco Ciardo
5./6. Mischklasse (Langensiepen / Zenuni)	Nadine Studer
6. Klasse (Thomas Balsiger)	Nelly Bohli

6. Projekte

Input von Matthias:

Verkehrssicherheit

Im Einzugsgebiet der Schülerinnen und Schüler des Neufeldschulhauses und des Kindergartens am Ulmenweg (gibt es noch weitere Schulhäuser, welche wir als Elternrat repräsentieren?) gibt es nach wie vor einige kritische / gefährliche Bereiche bzgl. der Verkehrssicherheit. Insb. betrifft dies den Abschnitt der Buchholzstrasse zwischen dem Kreisel zur Schulstrasse/Neufeldstrasse und der Abzweigung in den Pfarrhausweg, resp. dem Übergang zur Adlerstrasse. Dieser Strassenabschnitt weist eine zu geringe Strassenbreite für die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h aus. Dies führt dazu, dass der motorisierte Verkehr sehr nahe an den Strassengrenzen fährt und damit die Fussgänger auf dem Trottoir gefährdet (insb. bei Kindern kann nicht davon ausgegangen werden, dass sie auf der strassenabgewandten Seite des Trottoirs gehen).

Aus Sicht der jüngsten Verkehrsteilnehmenden (Kindergarten und SchülerInnen der Unterstufe), welche zu Fuss oder mit dem Velo unterwegs sind, wurden am Beispiel der Schulstrasse mit der Reduktion der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h massive Verbesserungen der Sicherheit erreicht. Durch die tiefere Geschwindigkeit des motorisierten Verkehrs ist das Sicherheitsgefühl und auch das Sicherheitsniveau stark angestiegen. So fahren die Autos langsamer und haben dadurch mehr Reaktionszeit. Auch die Überholmanöver werden mit mehr Abstand und kleinerer Differenzgeschwindigkeit ausgeführt.

Weiter verfügen einige angrenzende Häuser nicht über einen sicheren Zugang für die Fussgänger (östlicher Bereich der Buchholzstrasse)

Da der hier betrachtete Strassenabschnitt sehr ähnliche Eigenschaften wie die Schulstrasse im westlichen Abschnitt aufweist, erachtet der Elternrat Neufeld die Herabsetzung der maximalen erlaubten Geschwindigkeit als sinnvolle Massnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Der Fussgängerstreifen als Verbindung



zwischen den beiden Teilen des Ulmenwegs muss im Sinn des Schulweges zwingend bestehen bleiben.

Hinweis: Die Grundlagen auf www.schulstrasse-thun.ch -> Fakten treffen mehrheitlich auch auf die Buchholzstrasse im betroffenen Strassenbereich zu. Vorgehen noch nicht klar, aber ein Vorschlag:

Der Elternrat Neufeld erwartet von der Schulinspektorin Frau Carole Zwahlen (gemäss <https://www.alles-im-blick.police.be.ch/de/start/kinder-und-schulweg.html> Kontaktstelle für Beschwerden zur Schulwegsicherheit) einen aktiven Vorstoss bei der Stadt Thun (Gemeinderat Reto Schertenleib) und erwartet eine Involvierung in das weitere Vorgehen.

Nächste Schritte:

Matthias und Tom werden sich austauschen, das Thema weiterverfolgen und mit den verantwortlichen Personen der Stadt Thun Kontakt aufnehmen.

Bauprojekt

Im Zusammenhang mit dem Ulmenweg ist das Bauprojekt diskutiert worden

<https://www.thuneramtsanzeiger.ch/baupublikation-thun-4745>

Die Einsprachefrist ist am 17. Juli 2023 abgelaufen.

Mail Tom Heiniger an Toni Zimmermann am 27.09.2024:

Gelange mit einer Frage aus dem Elternrat an dich bezüglich dem Bauprojekt Ulmenweg 35 und 37, Parzelle Nr. 282 Thun-Strättligen (Baupublikation im Thuner Amtsanzeiger vom 15.06.2023).

Kannst du mir sagen, wann gestartet wird? Und ob und wie unsere Schüler im Neufeld-Quartier davon betroffen sind? Gibt es Behinderungen auf dem Kindergarten- und Schulweg? Was sind die Massnahmen die eurerseits getroffen werden?

Antwort von Toni Zimmermann am 7.10.2024:

Beim Bauprojekt Ulmenweg 35/37 handelt es sich um ein Vorhaben einer privaten Bauherrschaft. Die erwähnte Baupublikation bezog sich auf den Abbruch der beiden bestehenden Mehrfamilienhäuser.

Ein Baugesuch für ein Neubauvorhaben wurde bislang keines publiziert. Das Tiefbauamt hat keine Kenntnis, wie der Stand eines allfälligen Neubauvorhabens ist und wann die private Bauherrschaft gedenkt, einen Neubau zu realisieren.

Das ist Sache der privaten Bauherrschaft.

Ein Neubauprojekt wird im Zuge des Baubewilligungsverfahrens dem Tiefbauamt, Fachbereich Strasseninspektorat zur Beurteilung vorgelegt.

Das Strasseninspektorat stellt sicher, dass das Bauvorhaben keine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit darstellt und dass die geltenden Gesetze und Normen eingehalten sind (Sichtweiten, Zufahrten, Strassenabstände etc.).

Basierend auf der Beurteilung des Strasseninspektorates resultiert dann die Strassenanschlussbewilligung.

Im vorliegenden Fall würde das Strasseninspektorat bei der Beurteilung einer allfälligen Baueingabe zweifelsohne auch die ortsspezifischen Besonderheiten wie den engen Strassenquerschnitt und die unmittelbare Nähe zum Kindergarten Ulmenweg in die Betrachtungen einbeziehen.

Da es sich um ein privates Bauvorhaben handelt, sind den Einflussmöglichkeiten der Stadt allerdings Grenzen gesetzt.

Deine weiteren Fragen können zum jetzigen Stand – also noch vor dem Vorliegen einer Baupublikation und Baubewilligung für ein Neubauvorhaben – aus unserer Sicht noch nicht beantwortet werden (Sind die Schüler im Neufeld-Quartier vom Bauvorhaben betroffen? Gibt es Behinderungen auf dem Kindergarten- und Schulweg?).

7. Diverses

Aus der letzten Sitzung:

Polizeipräsenz: Christine Tanner schlägt vor, dass die Präsenz nochmals erhöht wird, wenn es morgens wieder dunkler wird.

Antwort der Schulleitung: Stefan Bähler hatte ein Gespräch mit Herr Zimmer. Die Polizei kann keine zusätzlichen Ressourcen stellen, hat dies aber zur Kenntnis genommen.



Vorprotokoll

Das Vorprotokoll dient im Vorgang zur Sitzung dazu, dass sich die Mitglieder des Elternrats in die Themen einarbeiten und vorbereiten können. Mit den jeweiligen Inputs der Mitglieder stellt der Elternrat sicher, dass das Wording entsprechend im Sinne des Mitglieds protokolliert wird.

Inputs und Statusmeldungen bitte vorgängig via E-Mail an Tom Heiniger. Die Inputs werden dann ins Dokument eingepflegt und stehen an der Sitzung jeweils zur Verfügung.

Protokoll

- Das Protokoll wird direkt in der jeweiligen Sitzung finalisiert und im Nachgang an die Sitzung an die Mitglieder des Elternrates und an die Schulleitung versandt.
- Das Protokoll wird jeweils auf der Schul-Homepage unter Elternrat hochgeladen.

8. Sitzungstermine Schuljahr 2024/2025

- Montag, 17. März 2025, 18:30 - xx:xx Uhr
Ort: Singsaal
Beisitz: xxx

- Montag, 12. Mai 2025, 18:30 - xx:xx Uhr mit anschl. Essen
Ort: Singsaal
Beisitz: xxx